

FRAKTION IM KREISTAG DES LANDKREISES FULDA

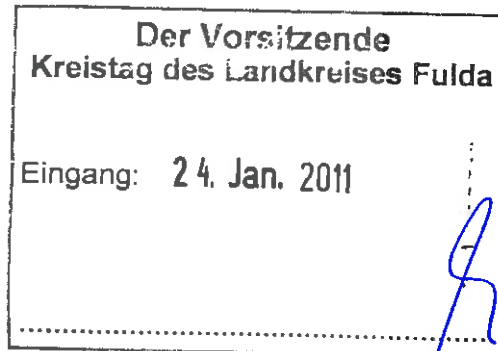
www.fdp-fulda.de



FDP Fraktion im Kreistag Fulda – Königstraße 70-72 – 36037 Fulda – Tel. (0661) 970 90 14

An
Herrn Kreistagsvorsitzenden
Franz Rupprecht
Wörthstraße 15

36037 Fulda



Mario Klotzsche
Fraktionsvorsitzender

tel.: (0661) 970 90 14
fax: (0661) 970 90 18
info@fdp-fulda.de

Fulda, 20. Januar 2011

Antrag

für die Sitzung des Kreistages am 14. Februar 2011

Breitbandversorgung ländlicher Raum – Ausbau des Glasfasernetzes durch ÜWAG

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistag fordert die Vertreter des Landkreises Fulda in der Verbandsversammlung der ÜWAG Fulda auf, sich für den Aufbau einer Glasfasernetzinfrastruktur durch die ÜWAG im Landkreis Fulda einzusetzen. Ziel ist es eine leistungsfähige und zukunftssichere Breitbandinternetversorgung der Bürger und Unternehmen zu ermöglichen. Insbesondere sind dabei Kooperationsmodelle mit Gemeinden, Bürgerinitiativen und Unternehmensvertretern wünschenswert.

Begründung: Nach wie vor bestehen in vielen Kommunen des Landkreises Fulda erhebliche Lücken in der Breitbandversorgung. Häufig sind keine oder nur sehr eingeschränkte Internetzugänge möglich. Eine leistungsfähige und zukunftssichere Breitbandversorgung, die den stetig zunehmenden Datenströmen entspricht und damit auch neue internetbasierte Technologien ermöglicht, wird nach Ansicht der Fachleute und der Ministerien nur mit Hilfe der Glasfasertechnik auch im Bereich des Zugangs zum Endkunden umsetzbar sein. Viele Orte und Kreise, in denen sich keine privatwirtschaftliche Lösung erzielen lässt, haben eigene Ausbau- und Förderprogramme auf den Weg gebracht.

Aus fachlichen Gründen bieten sich insbesondere Energieversorgern große Chancen durch den Einstieg in dieses Geschäftsfeld. Deshalb haben zahlreiche kommunale Energieversorger begonnen eine eigene Glasfaserinfrastruktur aufzubauen. Sie verfügen teilweise über eigene Leitungen, vor allem aber können die Kosten für die besonders teuren Erdarbeiten durch eine parallele Verlegung von Stromleitungen erheblich reduziert werden. Außerdem bieten sich zahlreiche neue Möglichkeiten

durch die Verbindung von Energieversorgung und Breitbandverkabelung beim
Aufbau intelligenter Stromnetze, auch mit dem Ziel Energie einzusparen.

Beste Grüße

Mario Klotzsche

Mario Klotzsche
Fraktionsvorsitzender